

THÜRMER Klavierwettbewerb 2022

9. bis 11. September 2022

per Post an:

Musikschule Herne
z. Hd. Herrn
Gerald Gatawis
Gräffstr. 43
44623 Herne



Die Anmeldung muss bis zum 31. Juli 2022 eingegangen sein!

ANMELDUNG

Name:

Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse

Name des Lehrers/ des Lehrinstituts / der Musikschule

Werkauswahl

--	--

1.) J. S. Bach:

--

Dauer:

--

2.) klassisches Werk / Sonate:

--

Dauer:

--

3.) F. Chopin:

--

Dauer:

--

4.) Werk zur zeitlichen Ergänzung:

--

Dauer:

--

Mit den nachfolgenden Unterschriften melden wir wie o. g. an und erkennen die Ausschreibungsbedingungen (siehe Folgeseiten 7-10) an.

Die Datenschutzerklärung (siehe Folgeseiten 3-6) habe ich zur Kenntnis genommen

Unterschrift Teilnehmer: _____

Unterschrift Lehrer/Lehrerin: _____

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte(e): _____

Ort, Datum: _____

Datenschutzerklärung für die Teilnahme am Thürmer Klavierwettbewerb

I. Datenschutz

Für die Planung und Durchführung des Wettbewerbs ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Diese richtet sich nach den Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und ggfs. anderen einschlägigen Rechtsvorschriften. Die hier verwendeten Begriffe ergeben sich insbesondere aus den Begriffsbestimmungen in Art. 4 DSGVO. Die Träger des Wettbewerbs beachten die Grundsätze der Art. 5 ff. DSGVO.

II. Begriffsbestimmungen

Die in unserer Datenschutzerklärung verwendeten Begriffsbestimmungen entsprechen denen des Art. 4 DSGVO.

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

„Einschränkung der Verarbeitung“ ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken;

„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;

„Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

„Empfänger“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;

„Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

„Einwilligung“ der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

III. Kategorien von Daten

Folgende Daten werden verarbeitet:

1. Personenstammdaten: Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum
2. Adress- und Kontaktdaten: Telefon, Mobiltelefon, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Bundesland, Nationalität

zum Verbleib beim Teilnehmer / bei der Teilnehmerin - nicht mitsenden-

3. Daten zum Institut / Instrumentallehrer: die oben genannten Adress- und Kontaktdaten der Instrumentallehrkraft
4. Wettbewerbsbezogene Daten: Altersgruppe, Wettbewerbsprogramm
5. Daten zu Auftritt und Ergebnissen
6. Bild-, Film- und Tondaten: z.B. Fotografien, gesprochene und gespielte O-Töne

IV. Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind die Veranstalter des Wettbewerbes.

V. Der „Weg der Daten“

Die unter III. genannten Daten werden für die Durchführung des Wettbewerbs benötigt.

Der Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die Durchführung des Thürmer Klavierwettbewerbes. Dazu gehören die Planung und Durchführung des Wettbewerbs sowie in diesem Rahmen auch Öffentlichkeitsarbeit, Angebote zur Anschlussförderung und Weiterbildung der Teilnehmenden sowie die Dokumentation und Auswertung des Wettbewerbs.

Die rechtliche Grundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bilden Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO (Erforderlichkeit der Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags) sowie Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen in Abwägung mit den Interessen, Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Personen). Das berechnigte Interesse an der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten liegt in der Durchführung eines transparenten und der Öffentlichkeit zugänglichen Wettbewerbs.

Sofern darüber hinaus Daten erhoben werden, die nicht für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich sind, wird hierzu eine gesonderte Einwilligung gegeben. Rechtliche Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Darüber hinaus können die im Rahmen des Wettbewerbs erhobenen Daten an offizielle Partner übermittelt werden. Dazu zählen die Wettbewerbsleiter, Juroren, Förderer und Preisstifter.

1. Anmeldung zum Wettbewerb

Die Erhebung der Daten erfolgt durch das Ausfüllen eines Anmeldeformulars zum Wettbewerb. Das Anmeldeformular steht als ausfüllbare PDF Datei zur Verfügung. Hier werden die Daten der oben unter Ziffer III. genannten Kategorien 1. bis 4. erfasst. Die Teilnehmer müssen eine ausgedruckte und unterschriebene Fassung der Anmeldung an die Musikschule Herne senden. Nach dem Eingang der schriftlichen Bewerbung werden diese Datensätze in die Software zur Organisation des Wettbewerbs übernommen.

2. Durchführung des Wettbewerbs

Zur Durchführung des Wettbewerbs werden neben den bereits bei Anmeldung zum Wettbewerb erhobenen Daten zudem die oben unter Ziffer III 5. genannten Daten erhoben.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die in den Kategorien III. 1.-6. genannten Daten werden benötigt, um:

1. die Anmeldungen zu verwalten,
2. den Wettbewerb zu planen und durchzuführen,
3. ein Programmbuch mit den Musikprogrammen aller Teilnehmer zu erstellen,
4. Ergebnislisten und Urkunden zu erstellen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs I lit b) DSGVO.

Die in der Kategorie III. 5-6 genannten Daten werden benötigt, um in Printmedien, Rundfunk und TV sowie Online-Medien über den Wettbewerb zu berichten. Dies dient der Wahrung des öffentlichen und transparenten Charakters des Wettbewerbs. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO sowie ggfs. eine bildnisrechtliche Einwilligung.

VI. Löschung

Die im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald deren Speicherung für die unter Ziffer VI. 3. genannten Zwecke nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr bestehen.

Für Archiv-, und Presse Zwecke werden folgende Daten bis zum Jahr 2032 aufbewahrt:

Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsjahr
Postleitzahl, Wohnort, Bundesland, Nationalität

zum Verbleib beim Teilnehmer / bei der Teilnehmerin - nicht mitsenden-

Daten zum Institut / Instrumentallehrer

Wettbewerbsbezogene Daten: Wertungsprogramm, Daten zu Auftritt und Ergebnissen

Bild-, Film- und Tondaten: Fotografien, gesprochene und gespielte O-Töne

Bezüglich der vorbenannten Daten erfolgt keine Löschung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO.

VII. Betroffenenrechte

Soweit Sie als betroffene Person i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO gelten, stehen Ihnen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach der DSGVO die nachfolgend wiedergegebenen Rechte zu.

1. Recht auf Bestätigung und Auskunft

Unter den Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung

Unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung von uns zu verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die weiteren Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen.

6. Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Sie haben das Recht, eine uns erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte an die oben angegebenen Kontaktdaten.

7. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht ausschließlich einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

8. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Liegen die Voraussetzungen für einen wirksamen Widerspruch vor, darf eine Verarbeitung durch uns nicht mehr erfolgen. Das vorstehende allgemeine Widerspruchsrecht gilt für alle in dieser Datenschutz-Information beschriebenen Verarbeitungszwecke, die auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeitet werden.

Nach Ausübung Ihres Widerspruchsrechts werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesen Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings erfolgt. Dann werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter zu diesem Zweck verarbeiten.

zum Verbleib beim Teilnehmer / bei der Teilnehmerin - nicht mitsenden-

Bei Fragen und zur Ausübung der genannten Rechte wenden Sie sich bitte an die Veranstalter des Wettbewerbs (zu finden unter www.thuermer-klavierwettbewerb.de). Sie können Ihre Anfrage auch an info@thuermer-klavierwettbewerb.de richten.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorgaben der DSGVO verstößt. Dies kann insbesondere die Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes sein. Eine Übersicht der deutschen Aufsichtsbehörden finden sie hier:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Dieses Recht haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Zuständig für die Träger der Regional- und Landeswettbewerbe ist die jeweilige Datenschutzbehörde des entsprechenden Bundeslandes. Zuständig für den Träger des Bundeswettbewerbes ist die LDI NRW.

VIII. Änderung dieser Datenschutzerklärung

Über eventuelle Änderungen dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie rechtzeitig. Dies werden wir z.B. mittels einer E-Mail an die uns von Ihnen mitgeteilte E-Mail-Adresse tun. Falls darüber hinaus eine weitere Einwilligung von Ihnen zur Verarbeitung Ihrer Daten erforderlich werden sollte, werden wir diese selbstverständlich von Ihnen einholen, bevor entsprechende Änderungen wirksam werden

Stand der Datenschutzerklärung: Mai 2022

Teilnahmebedingungen

Allgemeines

Die Teilnahme am Wettbewerb steht allen jungen Pianistinnen und Pianisten offen, die nach dem 1. Januar 2003 geboren sind.

Die Altersgruppen (AG) werden wie folgt aufgeteilt:

- AG I: geb. 2014 und später
- AG II: geb. 2011, 2012, 2013
- AG III: geb. 2008, 2009, 2010
- AG IV: geb. 2006, 2007
- AG V: geb. 2003, 2004, 2005

Die Teilnehmer treten innerhalb jeder Altersgruppe in alphabetischer Reihenfolge auf.

Die Wertungsspiele sind öffentlich und finden im THÜRMER-SAAL, im Theaterzentrum der Folkwang Universität der Künste, Friederikastr. 4, 44789 Bochum statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmebestätigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind zur Mitwirkung beim Preisträgerkonzert verpflichtet.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis **spätestens 31. Juli 2022** erfolgt sein. Sie umfasst das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular steht hier als pdf Datei zum Download bereit. Es ist vollständig ausgefüllt per Post zu senden an:

Städtische Musikschule Herne
Herrn Gerald Gatawis
Gräffstr. 43
44623 Herne

Mit der Anmeldung werden die Wettbewerbsbedingungen anerkannt.

Auf Wunsch senden wir das Anmeldeformular gern auch als Papierexemplar zu. Bitte schreiben sie uns eine e-mail an info@thuerner-klavierwettbewerb.de oder rufen Sie uns an: 0234 333900

Teilnahmegebühr

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 30,00 erhoben, die nach erfolgter Teilnahmebestätigung fällig wird.

Bewertung

Die Darbietungen der Teilnehmer werden von einer Jury, die sich aus Professor*innen, Klavierpädagog*innen und Vertreter*innen des Musikjournalismus zusammensetzt, bewertet.

In jeder Altersgruppe wird jeweils ein erster, zweiter und dritter Preis sowie ggf. mehrere lobende Anerkennungen vergeben.

Die Jury hat das Recht, Preise nicht zu vergeben.

Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar.

Der Jury bleibt es vorbehalten, die Darbietungen der Teilnehmer sowohl zu unterbrechen, als auch zu beenden.

Die Ergebnisse werden jeweils nach Abschluss der Wertungsspiele einer Altersgruppe bekannt gegeben. Die Bekanntgabe erfolgt am Veranstaltungsort. Die jeweiligen Preisträger werden auf der Internetseite und den social media Kanälen des Wettbewerbs veröffentlicht.

Preise

In jeder Altersgruppe wird jeweils ein erster, zweiter und dritter Preis sowie ggf. mehrere lobende Anerkennungen vergeben.

Altersgruppe I

1. Preis € 250
2. Preis € 150
3. Preis € 100

Altersgruppe II

1. Preis € 400
2. Preis € 250
3. Preis € 150

Altersgruppe III

1. Preis € 500
2. Preis € 300
3. Preis € 200

Altersgruppe IV

1. Preis € 600
2. Preis € 350
3. Preis € 250

Altersgruppe V

1. Preis € 800
2. Preis € 400
3. Preis € 300

Die **1. Preisträger*innen** jeder Altersgruppe werden eingeladen, im Winter 2022/ Frühjahr 2023 gemeinsam einen Klavierabend im Rahmen der Reihe "Konzerte im THÜRMER-SAAL" zu gestalten.

Alle Preisträger*innen sowie Teilnehmer*innen mit lobender Anerkennung erhalten je drei **Freikarten für einen Klavierabend im Thürmer-Saal (voraussichtlich am 17.9.2022, 20 Uhr)**.

1., 2., und 3. Preisträger*innen erhalten je nach Juryvorgaben die Möglichkeit, an einer **öffentlichen Meisterklasse** mit einem renommierten Klavierdozenten teilzunehmen.

Wettbewerbsablauf

Der Wettbewerb wird in einer Runde ausgetragen.

Wertungsspiele:

- Freitag, 9. September 2022, ab 15 Uhr
- Samstag, 10. September 2022, ab 10 Uhr

Preisträgerkonzert:

- Sonntag, 11. September 2022, 17 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Wettbewerbsprogramm und Spieldauer

AG I (geb. 2014 und später)

Mindestens 2 Werke,
hiervon ein Werk von J. S. Bach

Gesamtspieldauer: 5 Minuten

AG II (geb. 2011-2013)

Mindestens 2 Werke wie folgt:

- 1 Werk von J. S. Bach (Inventionen oder Sinfonien)
- 1 klassische Komposition (J. Haydn, W. A. Mozart, L. van Beethoven)
- 1 Komposition der Romantik / des Impressionismus (Musik bis Anfang 20. Jahrhundert) oder
- 1 Komposition der Epoche e oder f analog "Jugend musiziert" (s. u.) im Falle einer zeitlichen Ergänzung

Gesamtspieldauer: 10 Minuten

AG III (geb. 2008-2010)

Mindestens 3 Werke wie folgt:

- 1 Werk von J. S. Bach (Sinfonien oder Wohltemperiertes Klavier)
- 1 Sonatenhauptsatz (J. Haydn, W.A. Mozart, L. van Beethoven)
- 1 Werk von F. Chopin
- 1 Komposition der Epoche e oder f analog "Jugend musiziert" (s. u.) im Falle einer zeitlichen Ergänzung

Gesamtspieldauer: 15 bis 20 Minuten

AG IV (geb. 2006-2007)

Mindestens 3 Werke wie folgt:

- 1 Werk von J. S. Bach (z. B. Wohltemperiertes Klavier, Toccaten, Suiten, Partiten)
- 1 Sonatenhauptsatz (J. Haydn, W.A. Mozart, L. van Beethoven)
- 1 Werk von F. Chopin
- 1 Komposition der Epoche e oder f analog "Jugend musiziert" (s. u.) im Falle einer zeitlichen Ergänzung

Gesamtspieldauer: 20 bis 25 Minuten

AG V (geb. 2003-2005)

Mindestens 3 Werke wie folgt:

1 Werk von J. S. Bach (z. B. Wohltemperiertes Klavier, Toccaten, Suiten, Partiten)

1 Sonatenhauptsatz (J. Haydn, W.A. Mozart, L. van Beethoven)

1 Werk von F. Chopin

1 Komposition der Epoche e oder f analog "Jugend musiziert" (s. u.) im Falle einer zeitlichen Ergänzung

Gesamtspieldauer: 25 bis 30 Minuten

Definitionen der Epochen e und f analog "Jugend musiziert"

Epoche e = Musik ab ca. 1910, in der Regel erweitert tonal (z. B. formstrenge Musik des 20. Jahrhunderts, klassische Moderne)

Epoche f = Neue Musik, die zwischen 1950 und heute komponiert wurde und in mindestens einer musikalischen Eigenschaft (beispielsweise tonal, thematisch, motivisch, metrisch, rhythmisch, formal, spieltechnisch oder in der Notation) von der Tradition deutlich abweicht.